



## Die Zukunft der Entwicklungszusammenarbeit

Die Entwicklungszusammenarbeit geht in ihrer Geschichte auf die 1960er Jahre zurück, als jedoch noch keine Rede von einer partnerschaftlichen, strukturell gewaltfreien Zusammenarbeit war. Man sprach von Entwicklungshilfe, eine Hilfe in Form von Ressourcen und Wissen, die reiche Länder den armen Ländern zukommen ließen. Erst 30 Jahre später begann sich das Paradigma über Zwischenstufen zu ändern und der entwicklungspolitische Ansatz vom Austausch von Wissen und Gütern konnte Fuß fassen. Dabei spielten speziell internationale Organisationen eine wichtige Rolle. Teils werden diese durch die Einzahlungen von reichen Staaten finanziert und organisieren mit diesen Geldern Projekte, teils stützen sie sich aber auch auf private Spender und Firmen.

Im Zuge der Globalisierung gerät Entwicklungszusammenarbeit häufig in Bedrängnis. Wo Firmen Profite eintreiben wollen, haben es Projekte mit entwicklungspolitischen Hintergrund schwer und die Verdrängung einheimischer Kooperationen und Unternehmen durch Großunternehmen aus den Industrienationen ist an der Tagesordnung. Die internationale Übereinstimmung über die mittelfristig wichtigsten Ziele ist in der Millenniumserklärung und den daraus resultierenden Millenniums-Entwicklungszielen zum Ausdruck gebracht.

Wie unter solchen Bedingungen Entwicklungszusammenarbeit effektiv eingesetzt werden kann, wollen wir in diesem Seminar diskutieren und damit einen Blick auf die Zukunft der Kooperation zwischen den Ländern des Südens und denen des Nordens werfen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

## Programmablauf

### Freitag, 19. März 2010

bis 18.00 Uhr: Ankunft im Tagungshaus in Prüfening  
danach: Abendessen, Begrüßung, Einführung ins Thema mit Referat und Film

### Samstag, 20. März 2010

bis 8.45 Uhr: Frühstück  
danach: Fahrt zur ESG Regensburg in der Innenstadt  
10.00 Uhr: Dr. Claudia Schmidt, WZU der Uni Augsburg: Chancen/Möglichkeiten künftiger EZ im Blick auf die Ressourcensituation  
Gruppenarbeit und Diskussion  
12.30 Uhr: Mittagessen und kurze Pause  
14.00 Uhr: Planspiel "Fishbanks"  
16.00 Uhr: Rundgang durch Regensburg mit Herrn Berghof  
18.00 Uhr: Abendessen  
danach: gemeinsame Abendveranstaltung

### Sonntag, 21. März 2010

bis 9.00 Uhr: Frühstück  
danach: Fahrt zur ESG  
weitere Arbeitseinheit mit Gruppenarbeit und Diskussion  
Morgenandacht  
danach: Auswertung, Abschlussgespräch  
12.30 Uhr: Mittagessen und Abreise  
Als Referenten haben wir erfahrene Frauen und Männer aus Theorie und Praxis eingeladen

Mission EineWelt  
STUBE Bayern  
Lorenzer Platz 10  
90402 Nürnberg

Anmeldung bitte gut lesbar ausfüllen und unterschrieben einschieken/faxen an:



Weil es uns bewegt!

Mission  
EineWelt